Die Leitungsgremien - Trägerkreis

Der Trägerkreis ist verantwortlich für das kirchliche Leben der Thomasgemeinde.
Er orientiert sich dabei an zwei biblischen Leitbildern:

1. *Der Herr allein ist Gott. Er hat uns geschaffen, wir sind sein Eigentum, sein Volk und die Herde seiner Weide.* *(Psalm 100, 3c)*

   Egal wie viele Hierarchie-Stufen eine kirchliche Organisation auch hat, alle Mitglieder „grasen auf der gleichen Weide und hören auf die Stimme des einen Hirten".
   Unter Leiten verstehen wir deshalb erstens, auf Christus zu hören, und zweitens, für die Impulse der „Herde" offen zu sein. Dies gelingt, wenn sich der Trägerkreis eben auch als Teil der Herde sieht. Es gibt keine höhere Stufe der Geistlichkeit.

2. *Zusammen sind wir ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.* *(Römer 12, 5)*

   Die Kirche ist ein dynamischer Leib. Die Hauptleitung bleibt bei Christus, auf den alle hören können. Die Glieder „hören" aber auch aufeinander, sie ordnen sich unter, passen sich ein, geben ihren Beitrag, um dem Leib zu dienen, um ihn lebendig zu erhalten.

Der Trägerkreis stellt sich der spannenden Umkehrung, die Jesus vorgibt; dass nämlich Leiten als Dienen zu verstehen ist. Dem Reich Gottes zu dienen heisst für den Trägerkreis konkret, dass er sich vom Kirchenvorstand die Leitungs-Verantwortung für das kirchliche Leben der Thomasgemeinde übertragen lässt. So werden seine Mitglieder aber nicht zu „Herrschern", sondern zu „Dienern".

Die Thomasgemeinde wiederum unterstützt den Trägerkreis, indem sie für ihn betet und inhaltlich mitdenkt. Durch regelmässige Berichte sorgt der Trägerkreis für Transparenz und bezieht die Thomasge-

Die Leitungsgremien - Trägerkreis

meinde auf diese Weise in seine Arbeit und Ziele mit ein. Bei theologischen Beschlüssen von grosser Tragweite löst er zusammen mit dem Kirchenvorstand und Thomas-Team einen Entscheidungsprozess mit der Thomasgemeinde aus. Die Vision ist ein engagierter und inspirierender Austausch zwischen Trägerkreis und Thomasgemeinde.

Als Teil der Kirchgemeindeleitung ist der Trägerkreis auch im Gespräch mit dem Kirchenvorstand und dem Thomas-Team.

Die Berufung in den Trägerkreis erfolgt im Einklang mit den biblischen Kriterien, wie sie im Papier „Was ist Leitung?" formuliert sind. Der Prozess beginnt im Trägerkreis, der sich im Hören auf Gott für konkrete Anfragen entscheidet. Auch Vorschläge aus der Thomasgemeinde können den Berufungs-Prozess auslösen. Die Angefragten prüfen die Berufung selber im Gebet. Nach ihrer Zusage wird der Vorschlag der Thomasgemeinde zur Prüfung vorgelegt.

Kurzum:

In der Thomaskirche soll Gott aufgesucht, gefunden, gelobt und gefeiert werden. Jeder Mensch, der Teil dieser Bewegung ist, gehört zur Thomasgemeinde. Der Trägerkreis hat die Aufgabe, die Kräfte und Ideen darin zu orchestrieren. Er bietet Räume, in denen gemeinsam auf Gott gehört, darüber ausgetauscht und über Konkretisierungen gerungen wird.